

# FREMONT

## Pressestimmen

«Ungewöhnlich, voller Sehnsucht, komisch, dabei immer aufrichtig.»  
ProgrammZeitung, Clea Wanner

«Ein liebevoller und humoristischer Film übers Menschsein.» Filmbulletin,  
Yurena Rubido Chaves

«Seine schönste Rolle spielt White derzeit in FREMONT, dem lakonischen  
Kinodrama des aus dem Iran stammenden Regisseurs Babak Jalali.»  
SonntagsZeitung, Pascal Blum

«Überall im Film stecken Botschaften über Sehnsucht, die man übersehen  
kann, oder halt eben besser: einstecken, drüber sinnieren und sich freuen  
dran, so wie ein Zettelchen im Glückskeks.» SRF Kultur, Georges Wyrsh



«Fremont bietet einen sanften, unkonventionellen und melancholischen  
Einblick in den Alltag einer jungen afghanischen Geflüchteten.» Cineman,  
Maxime Maynard

«Die Newcomerin Anaita Wali Zada spielt ihre Figur mit einer berührend  
ehrlichen Mischung aus Verletzlichkeit und Neugierde auf die Welt. Jeremy

Allen White (aus «The Bear: King of the Kitchen»), der einen Mechaniker spielt, dessen Weg jenen von Zada zufällig kreuzt, reisst dem Publikum dafür mit zwei eindringlichen Szenen unartikulierter Sehnsucht das Herz heraus.»  
NZZ am Sonntag

«Der pointierte Blick für Details und die Präzision der einzelnen Szenen sorgen für ein grosses Kinoerlebnis.» Filmnetz, Walter Gasperi

«Im besten Jim Jarmusch-Stil erblühen hier kleine Momente der Hoffnung, die an den ungewöhnlichsten Orten entstehen.» kath.ch, Sarah Stutte

«Voller menschlicher Wärme und leisem wie schrägem Humor.» arttv.ch

«Bezaubernd!» Medientipp

«Ein Juwel – schön und lakonisch die Bilder, fein und charmant die Darstellenden – das wohl bei vielen neue Saiten des Wahrnehmens zum Klingen bringt.» Seniorweb, Hanspeter Stalder

«Leise und zauberhaft – mit Zügen von Jarmuschs skurrilem Humor.»  
IndieWire

«Liebenswürdig und hinreissend lakonisch: Babak Jalalis souveräner Schwarz-Weiss-Indie-Film schlägt einen wunderschönen Ton mit einem Sinn für trockenen Humor an, unterstützt durch Anaita Wali Zadas ergreifend ruhiges Spiel.» Variety

«Hinter dem schlichten, ironischen Tonfall versteckt sich eine grosse Tiefgründigkeit.» The New Yorker

«Wohltuend warmherzig und herrlich kurios.» The Playlist

«Fein beobachtet.» The Hollywood Reporter

«Une invitation à tomber follement amoureux.» Screen Daily

«La performance de Zada est d'une intelligence discrète, bouillonnant juste sous la surface.» Movieweb

